

Einkaufsführer für Profi-Motorsensen: So finden Sie das passende Gerät

Powered by
Kawasaki

Die vielseitige und leistungsfähige Motorsense ist ein unerlässliches motorbetriebenes Werkzeug für Landschaftsgärtner und Platzwartteams.

Dieses mit einem Metallmesser oder einer Nylonschnur ausgestattete Gerät ist das perfekte Werkzeug zum Trimmen von hohem Gras und Unkraut. Die leistungsfähigeren (gewerblichen) Modelle werden auch mit dichterem Bewuchs und sogar mit Sträuchern und Buschwerk fertig. Dieser Einkaufsführer soll gewerbliche Landschaftsgestalter und Gärtner bei der Auswahl des richtigen Geräts für ihr Unternehmen unterstützen. Er beschreibt eine Reihe von wichtigen Faktoren, die es zu berücksichtigen gilt – von der Art des Unternehmens bis hin zum Bedienkomfort und zu erwägenden Herstellern.

Zu bearbeitende Fläche

Größe und Umfang

Wie groß sind die zu pflegenden Gärten oder Grünflächen? Welcher Art ist die Vegetation und wie ist ihr Zustand?

Je dichter der Bewuchs ist, desto mehr Leistung wird benötigt. Wenn Sie es mit kleineren Sträuchern, dichterem Buschwerk und Gestrüpp zu tun haben, lohnt es sich, ein Gerät mit größerem Motor in Erwägung zu ziehen – besonders, wenn Sie große, weniger gepflegte Flächen bearbeiten müssen. Für gut gepflegte Privatgärten reichen u. U. weniger leistungsfähige Geräte aus. Eine geringere Leistung kann jedoch die Einsatzmöglichkeiten einschränken. Ein starker Motor gibt Ihnen die Flexibilität, Arbeiten jeder Art zu bewältigen.

Einsatzhäufigkeit

Gewerbliche Auftragnehmer müssen möglicherweise täglich über längere Zeiträume mit ihrer Motorsense arbeiten. Ein robustes und zuverlässiges Gerät ist daher unerlässlich. Der Kauf ist eine Investition, die Sie gut und gern 800 EUR pro Werkzeug kosten kann, auch wenn günstigere, nicht gewerbliche Geräte im Bereich von 200 bis 235 EUR erhältlich sind. Bitte beachten Sie, dass die Preise je nach Land variieren können.

Wenn Sie Ihre Motorsense häufig einsetzen, lohnt sich die Investition in ein teureres Produkt. Höhere Kosten können bedeuten, dass für das Produkt hochwertigere Teile und eine modernere Technik verwendet werden, die gewöhnlich eine höhere Leistung und Langlebigkeit

gewährleisten. Durch Vermeidung von wartungs- und reparaturbedingten Stillstandzeiten gehen Sie Arbeits- und somit Verdienstaufschlägen aus dem Weg.

Das Gerät

Komfort

Die Arbeit mit einer Motorsense kann insbesondere bei mehrstündigen Einsätzen körperlich anstrengend sein.

Es gibt eine Reihe von Faktoren, die für den Bedienerkomfort maßgeblich sind:

- **Tragegurt**

Verwenden Sie einen ergonomischen Tragegurt, um sicherzustellen, dass sich das Gewicht des Geräts komfortabel auf den Körper verteilt. Ein Tragegurt sorgt dafür, dass das Gewicht der Motorsense von Schultern und Oberkörper aufgenommen wird und nicht von Armen und Kreuz. Zur Auswahl stehen Einzel- und Doppeltragegurte, wobei Letztere gewöhnlich besser für leistungsfähigere und schwerere Geräte geeignet sind.

- **Griff**

Motorsensen sind entweder mit Bügel- oder Zweihandgriffen ausgestattet. Bügelgriffe bieten im Allgemeinen gute Kontrolle bei der Bearbeitung von Bereichen mit Biegungen, wie z. B. an Blumenbeeten oder Sträuchern, sowie

zum Freischneiden kleiner Flächen. Zweihandgriffe hingegen eignen sich gewöhnlich besser für große Flächen, da sie weit ausholende Hin- und Herbewegungen ermöglichen.

- **Schwingungsdämpfung**

Zur Erhöhung des Bedienkomforts und aus Gründen der Arbeitsgesundheit wurden Schwingungsdämpfungstechnologien eingeführt, die wesentlich dazu beitragen können, dass der Bediener bei seiner Arbeit nicht so schnell ermüdet. Dieser Punkt ist wichtig. Über einen längeren Zeitraum einwirkende Werkzeugschwingungen können zu Gefühlsverlust in den Fingern, Kribbeln und sogar Schmerzen führen. Einige dieser Symptome können chronisch werden und die Fingerfertigkeit beeinträchtigen. Setzen Sie dies auf Ihre Prioritätenliste, wenn das Gerät voraussichtlich über längere Zeiträume eingesetzt wird.

- **Bedienelemente**

Viele Hersteller bieten einfache, ergonomisch positionierte und benutzerfreundliche Bedienelemente an sowie Systeme mit leichtgängigem und zuverlässigem Seilzugstarter. Je müheloser der Start und je komfortabler die Bedienung der Motorsense, desto leichter ist Ihr Arbeitstag. Probieren Sie verschiedene Geräte aus, um sicherzugehen, dass Sie ein Produkt wählen, das sich komfortabel anfühlt und einfach bedienen lässt.

- **Geräuschpegel**

Idealerweise sollten Bediener beim Betrieb von Motorsensen Schutzausrüstung tragen (Schutzbrille und Kopfhörer mit Geräuschunterdrückung werden empfohlen), doch ist auch der Lärm für die Umgebung ein wichtiger Faktor – insbesondere, wenn das Gerät in der Nähe von Schulen oder Büros verwendet wird, wo übermäßiger Lärm störend sein könnte.





Gewicht und Größe

Um Motorsensen richtig einsetzen zu können, müssen sie angehoben werden. Entscheiden Sie sich also für ein Gerät mit einem Gewicht, das für Sie gut zu handhaben ist. Hersteller bieten häufig eine ganze Palette an Produkten an, von Hochleistungsgeräten bis zu handlicheren Produkten, und dementsprechend mit unterschiedlichem Gewicht. Es ist wichtig, die Auswirkungen längeren Gebrauchs auf den Körper einzuschätzen und zu überlegen, ob ein Tragegurt den Komfort erhöhen kann.

Berücksichtigen Sie auch die Größe des Modells. Passt das Gerät problemlos in einen Lagerschuppen oder einen Lieferwagen, oder ist es für den Transport zu sperrig? Ziehen Sie ein Modell mit Klappgriffen in Erwägung, wenn nicht viel Platz für die Lagerung vorhanden ist.

Wartung

Wenn Sie entschlossen sind, in ein hochwertiges Modell zu investieren, sollten Sie auch bereit sein, es zu warten und zu pflegen. Dies wird es Ihnen nicht nur mit einer langen Lebensdauer danken, sondern auch mit einem sicheren Betrieb. Zu den Wartungsaufgaben gehört z. B. das regelmäßige Kontrollieren und Austauschen von Luftfiltern.

Seien Sie bereit, sich die Pflegearbeiten für Ihre Motorsense selbst anzueignen, oder suchen Sie sich einen lokalen Händler, der das Gerät warten bzw. reparieren und Teile ersetzen kann.

Bevor Sie Wartungsarbeiten vornehmen, schlagen Sie die empfohlenen Kontrollschritte in der Bedienungsanleitung nach.

Technische Daten

Größe und Leistung des Motors

Der in Kubikzentimetern (ccm) angegebene Hubraum des Motors lässt auf die Leistungskraft der Motorsense schließen. Je größer der Hubraum, desto leistungsstärker ist die Motorsense und desto besser eignet sie sich für hohe Arbeitsbelastungen wie dichtes Gebüsch, hohes Gras oder Unkraut.

Die Leistung ist entscheidend für die Drehzahl, die wiederum maßgebend für einen guten Schnitt ist. Aber die Leistung ist auch für das Drehmoment wichtig. Motorsensen mit niedriger Leistung und niedrigem Drehmoment kommen bei dickeren Zweigen nicht durch und werden langsamer, wodurch sich die Effektivität des gesamten Schnitts verringert. Überlegen Sie, welche Bandbreite an Arbeiten Sie als Gewerbetreibender mit der Motorsense bewältigen müssen, und wählen Sie eine entsprechende Motorgröße. Berücksichtigen Sie die Qualitätsvorteile einer spezialisierten bekannten Motormarke gegenüber einer kostengünstigen No-Name-Alternative, die für die Anforderungen gewerblicher Arbeit möglicherweise nicht geeignet ist.

Benzin- oder Elektromotor

Die Frage, ob ein Benzin- oder ein Elektromotor vorzuziehen ist, beinhaltet für gewerbliche Landschaftsgärtner vor allem zwei Aspekte: Leistung und Langlebigkeit. Und welcher ist am umweltfreundlichsten? Wägen Sie die Vor- und Nachteile beider Optionen ab und entscheiden Sie dann, welche für Sie die richtige ist.

Motorsensen mit Benzinmotor sind leistungsstärker und bieten mehr Flexibilität für Landschaftsgärtner und Platzwartteams, die größere Flächen

bearbeiten müssen. Sie können über längere Zeiträume ohne Nachtanken betrieben werden (bei entsprechend ausgelegtem Tankvolumen) und sind gewöhnlich robuster.

Elektrische Motorsensen sind in der Regel leichter, haben jedoch den Nachteil, dass sie an ein Stromnetz angeschlossen oder vorher aufgeladen werden müssen. Dadurch stellt sich die Frage nach der Batterielebensdauer oder nach der Entfernung des Einsatzortes von der nächsten Steckdose.

Neben der Leistung spielt auch die Auswirkung auf die Umwelt eine Rolle. Elektrische Motorsensen sind häufig die erste Wahl, um Emissionen zu vermeiden. Allerdings verschieben sich diese in der Versorgungskette nur weiter nach vorn. Zudem tragen Innovation und Umweltvorschriften zur Verringerung der Auswirkungen von Benzin bei. Im September 2021 wurde E10 als Standardbenzinsorte in Großbritannien eingeführt (als Ersatz für E5), um die CO₂-Emissionen zu senken. E10 enthält 10 % erneuerbares Ethanol, sodass weniger fossiler Brennstoff benötigt wird.

Messer oder Nylonschnur?

Bei der Mehrheit der Rasentrimmer werden Nylonschnüre für den Schnitt eingesetzt, während bei Rasentrimmern und Motorsensen der gehobenen Klasse eher Messersysteme üblich sind. Messer lassen sich leicht auswechseln und sind langlebiger als die Schnüre von Schnurschneidesystemen, die regelmäßige Spulenwechsel erfordern. Messersysteme gelten weithin als die bessere Lösung für gewerbliche Landschaftsgärtner, es sei denn, Sie entscheiden sich für eine Motorsense mit austauschbarem Kopf, um von den Vorteilen beider Optionen zu profitieren.



Tankvolumen

Wenn der Tank eine große Menge Kraftstoff fasst, kann das Gerät natürlich über längere Zeiträume betrieben werden und ist somit für die Bearbeitung größerer Flächen besser geeignet. Je größer der Tank jedoch ist, desto höher ist auch das Gesamtgewicht des Geräts. Anhand des in den Produktdaten angegebenen Tankvolumens in Litern können Sie beurteilen, ob das betreffende Modell für Ihre Anforderungen geeignet ist.

Schnittbreite

Je größer die Schnittbreite, desto mehr Gras kann der Trimmer in einem Schwung kürzen. Größere Schnittbreiten machen es einfacher, große Flächen schneller zu bearbeiten, sind jedoch weniger praktisch, wenn es um die Pflege schwer zu erreichender oder ungünstig geschnittener Bereiche geht.

Im Allgemeinen sind 400mm die ideale Breite für schwere Einsatzbedingungen, dichtes Gras oder Dickicht, während 200 bis 300mm am besten für leichte Grastrimmarbeiten bei Rasenflächen kleiner bis mittlerer Größe geeignet sind.

Kauf der passenden Motorsense

Kosten

Motorsensen kosten gewöhnlich zwischen 200 und 800 EUR. Es gibt also für fast jedes Budget ein passendes Angebot. Modelle für den gewerblichen Einsatz sind zwar in der Regel teurer, dafür aber meistens auch hochwertiger und langlebiger. Langfristig sind sie daher die bessere Wahl. Günstigere Optionen haben vielleicht ihren Reiz, müssen möglicherweise jedoch schneller oder häufiger repariert oder ausgetauscht werden. Sie sollten auch die Qualität Ihrer eigenen Arbeit in Betracht ziehen, d. h. welches Ergebnis Ihre Kunden in welcher Zeitspanne erhalten. Mit der richtigen Pflege und Wartung können Gewerbetreibende sicher sein, dass sich die Erstinvestition bezahlt macht:

Copyright © 2022 Kawasaki Motors Europe N.V.
Alle Rechte vorbehalten.

Vorbehaltlich der gesetzlich vorgesehenen Ausnahmen darf kein Teil dieser Veröffentlichung ohne vorherige schriftliche Einwilligung des Urheberrechtinhabers in gedruckter Form oder als Fotokopie, auf Mikrofilm, elektronisch oder anderweitig reproduziert und/oder veröffentlicht werden.

kawasaki-engines.eu



ein hochwertiges, zuverlässiges Produkt, das Ausfallzeiten verringert und bessere Leistungen für die Kunden erbringt.

Wenn Sie bereit sind, Zeit in die Pflege und Wartung Ihrer motorbetriebenen Geräte zu investieren, werden Sie mit einer längeren Lebensdauer des Produkts belohnt.

Sind Rezensionen relevant?

Rezensionen sind eine wertvolle Informationsquelle, die Ihre Kaufentscheidung unterstützen können. Achten Sie jedoch darauf, woher sie stammen. Greifen Sie für Ihre Modellrecherchen auf seriöse Blogs und Rezensionswebsites zurück. Sie können auch schauen, welche Produkte von „Influencern“ der Landschaftsgestaltung wie Jimmy The Mower und John Ryan rezensiert und eingesetzt werden. Gartengerätehändler wollen natürlich in erster Linie Produkte verkaufen, haben aber gewöhnlich eine ganze Reihe von Marken auf Lager und kennen sich sehr gut mit der Branche und den erhältlichen Geräten aus. Als solches können sie eine großartige Quelle für wertvolle Informationen sein.

Garantieoptionen

Garantie ist wichtig, denn sie gewährleistet, dass Sie keine Betriebsunterbrechungen erleiden und plötzlich ohne Geld dastehen. Eine umfassende Garantie ist ein Zeichen für das Vertrauen eines Herstellers in sein Gerät. Beispielsweise gibt Kawasaki sowohl gewerblichen als auch privaten Nutzern auf 2-Takt-Motoren zwei Jahre Garantie ohne Betriebsstundenbegrenzung. Achten Sie darauf, dass die Garantie auch Ersatz, Reparaturen oder Rückerstattungen abdeckt.

Wo sollten Sie kaufen?

Wenn Sie bei einem Händler kaufen, können Sie auf den Expertenrat eines Verkaufsteams zurückgreifen und das Produkt selbst begutachten. Händler haben auch häufig gute After-Sales-Angebote.

Beim Online-Kauf haben Sie die Möglichkeit, wettbewerbsfähige Preise zu finden und Modelle zu kaufen, die vor Ort nicht erhältlich sind. Aus Sicherheitsgründen empfiehlt es sich jedoch, Geräte mit Benzinmotor nicht online zu kaufen, da sie häufig vom Benutzer selbst zu Ende montiert werden müssen.

In jedem Fall gewährleistet eine sorgfältige Recherche vor dem Besuch eines Geschäfts oder Online-Shops, dass Sie Ihre Bedürfnisse besser kennen und nicht so leicht eine Entscheidung treffen, die Sie später bereuen.

Beispiele für Motorsensenhersteller

Führende Hersteller bieten eine große Bandbreite von Motorsensen für jeden Bedarf an. Die marktführenden 2-Takt-Motoren von Kawasaki werden in den Produkten der folgenden in Europa erhältlichen Marken eingesetzt: **AMA, Attila, Blue Bird Industries, COBRA, Comforex, Dormak, Ergomac, Francepower, Jasper, Kuril, MGF, Mikawa, Sportgarden, Torke und Yokoama.**

